

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Jacob Klein.

Klein, Jacob

Tarangambadi, 19.10.1777-10.04.1778

2. - 5. Januar 1778

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-186905)

Wohl von dem h. Predicanten Philippo de Melho
einige Hyslenen übersehen sind, auf die Einweisung
der Hyslenen im Holländischen, die nach Rotterdam
kommen werden, die Camerale aber, für die Kosten
gar nicht sorgen, so waren die Semitoria sehr.
Der Camerale Proponent Franciscus parvula
über Luc. 2, 21. Auf der Festung besuchte der h.
Capitain C. Tillerius im seinem Garten, wo er
sitzen und Arbeit. Er war blind. Wohl es an der
ersten Tag der Festung in der Fort ein wenig
ist, so wissen die meisten der Herrn, die in
ihren Gärten sind, sind mit ein paar Jahre fern.
Der in Gesellschaft. Der Garten hat 3 Absätze
oder Lagen. Der 2. Garten waren 10 bis 12 Hüfte
früher zu sehen. Er liegt an Wasser und
Wasser, auf welchem er auf der Arbeit zu sein
kann in einem Hüfte, und ein wenig andern
Garten. Der 2. Hüfte einige Herrn. Der
3. Hüfte der Festung. Festung über Gal.
6, 7. 8. Parvula ein wenig Gott. Der 4. Hüfte
Parvula parvula Franciscus Camerale über Luc.
6, 10. Er waren viele in der Kirche, mit der
so nicht davon gefordert hatten, daß sie vorziehen
würden, hätten es gerne gesehen, wenn sie
einmal vorziehen hätten, aber es waren
andere Zeit zu spät.

I. 3. Da von der Kirche von Cardia ein der
basilade, ein alter Jahr ein Hüfte Zeit geschicklich
zu geschicklich pflügen, sein unternehmen sollte, und
ihnen nach geschicklich glück sein. Der 1. Hüfte
Jahre von der Zeit zu sehen geschicklich,
der 1 1/2 Tage Kirche wird sie nicht sein und der 2.
ein wenig. Der 2. Hüfte sie an und werden
von

von einem Gefanten bey dem Kap abgesetzt und von
24 Soldaten nebst einem Officier mit einem Hand-
boischen in 2 Cheisen oder Carossen von 3 Herren
abgesetzt und nach seinem Hotel gebracht von
insgesamt 15 Metallern. Einem und einem Officier
Mache befiel. Diese Carossen wurden abge-
führt als sie daselbst ankamen. Am 3^{ten} fuhren
sie ihre erste Audienz im Gouvernement. Haupt.
Es wurde dabei alle Militär anwesend, die
Glieder formierten, die inselbst der Aufzug
geschah. Einige Officiere, Posten waren auf-
gestellt, zwei Knabe Carossen in einem roten
und einem 4 spännigen Caross (den ersten Arm-
bassadeur zum Aufzug mit dem Lauf des Kaiserhof
in der ersten Hand geführte zu beständig den
vorste. Zum letzten, seß ihm der Secretair
im Gouvernement. In der 2^{ten} Caross saßen
noch 2 zum Arm-bassade gehörige Candianer
und 2 Herren von Rang saßen ihnen gegen
über. Die Wagen wurden von ihren Leuten
umgeben, die sich zum Theil als Soldaten
von an gingen; sie gingen ringsum herum
findet man andere, wie sie in den neuen
Passagen in den Gebäuden zu sehen geschah
sind, 12 saßen fuhren zu bey fuh. 24 Grenadiere
nebst einem Lieutenant marchierten zunächst
vor den Carossen. So bald sie im Gouverne-
ment die Complimente abgeliefert und den
Leutnant übergeben, wurden 3 Salven gegeben
und 15 Carossen von den Mäulen abgefahren.
Hierauf als der 5^{te} Caross sie abnahm in der
Villa in die Stadt und ließen sie in der publique

Gebäude fernem sehen, besehen auch die Kirche einzu-
nehmen.

Den 6^{ten} war bestimmt, daß in dem Seminario Exa-
men sein sollte, weil aber der Ambassade wegen
der Aufschüpfungsmühle nicht wurde. Am 7^{ten}
sahen. Einige von dem Camerale Camerale und
namentlich von mir abfiel. Am 11^{ten} Uhr mußte
ich auf Erlaubniß des h. Gouverneurs meine
Aufsichtung bei demselben und fater eines
Camerale Unterscheidung nicht von verabschieden,
Missionen. Angelernt. In der Zeit
wobei ich fater auf meine Mission und Ginführung
Camerale Letzten befähigt zu sein. Zuweisen
das Mittag ein für das erste Mal. Am 7^{ten} soll
die Abreise, fater aber für v. 20-21. fater
viele Leute in der Kirche. Das Nachmittags hat
die Ambassade ihre Abreise Audienz und
eben den Communion als für die Audienz Au-
dienz geben. Am 8^{ten} war das Examen im
Seminario. Vorantheil im holländischen,
Angelernt und Camerale. Die Epologie
trachtet h. Margerit Rector und fater
gaut das Seminar in der ersten und zweiten
Elyth. fater fater zum Grund ge-
legt oder vorkommend. fater Catechi-
stic-Meister, der eine fater Geba fater
abgeschafft von Catechismus nach der Ord-
nung des h. Grill und die erste fater
von der Land. fater trachtet in jeder
fater in besonderer fater. fater. fater
fater auf die Catechismus aufgeben. fater

+ so wie ich meismalen diese fater gemacht habe

8. bit